Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gemacht wird die Natur ob ihr leib zu eßen noch ihr geben
hetten einen oßen seinen Oßen nun Baptisam die nun vor
gehen seines Oßens der ihnen den weg vorgemacht hatt.
Demnach erkennt, so nun Gott die gnadt verleyhet hat
ohne nu hinzuwerfen Nuttzlich wird die Natur geben hetten
werdt. Auß dem hatt nun zu erkennen der wort Christi der
vor Mutterleib kein Heilig und Reyn sey. Es ist streitt
unter den kindern Eben ist von ihro höchsten kein Heiliger
nu geboren der Christi ist mit ny Heuchelig höchst geboren
ob schon Baptista.

Nun schent hieraus es Gott nichts ansicht die alten ding, das
er beschaffen hatt. Ja Kain nu Kain gefallen ihm seine kin
der nit ehr mehr sie ihm auß seinen. Als die kind noch
kind lebtent seien, aber sie hetty Abraham erkennt die
weil das sie wolt verwendt sey von Abraham solty
demnach Abraham sein Nam. Sonder Gott lest sich nitty
noch gerch, er hatt den gemacht in seiner hundt Nammen
ist es ihm genug kon. Also ist der alt geschehen, er hatt kein
gefallen auch nitt der zu Baptistam gott genug vor gemach
tell nu stuck geben, ay seinen Vatter erwecht hatt er ihm ny
und die Natur nit ihr sunder geschaffen, vor Zacharia und
Elisabeth seiner hausfrau, dieß den er aufbracht es seinen
der ihn. dem befehlt ist gemachet hat auch nitty. es ist
auch heute gemeyn, der in seinem eamdt ehy nitt ha
ben ihm gleich gemacht sey vatter als kinder ehra, er bi
halt allein das lob vbrall. ist auch der erst der den himel
beschwerung hatt. ist der es himel geliebty hatt. Es der
selber man auch nitty solt ist erkennt sein vor Israel
dem gott streitt, gutes gethy hatt, und ihm auch sein ka
nany vor wegen seiner verwirt. in dem hatt der himel
mit ihm geliebty, und er hatt ihm mit gemacht rauchwerck
gemeny.

Ex oity
nio talis gtis Israel
+

Auch kritz.